Jahresbericht 2015 – Archiv im Rhein-Kreis Neuss

Aufgaben und Zuständigkeiten

Das Archiv im Rhein-Kreis Neuss ist das gemeinsame Archiv des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Dormagen und der Gemeinde Rommerskirchen. Seine Aufgaben bestimmen sich nach den Vorgaben des „Gesetzes über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW)“ vom 16. März 2010 sowie der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen, welche der Rhein-Kreis Neuss in den Jahren 2006 und 2012 mit der Stadt Dormagen und der Gemeinde Rommerskirchen geschlossen hat.

Aussagekräftige Quellen für die Nachwelt sichern: Überlieferungsbildung

Die Sicherung aussagekräftiger Zeugnisse über die Kreis-, Stadt- und Gemeindegeschichte zählt zu den Kernaufgaben des Archivs und beschrieb auch im Berichtszeitraum einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Seitens der drei Verwaltungen konnten insgesamt 26 Zugänge übernommen werden, wobei ein Hauptakzent auf den teils umfangreichen Übernahmen aus Rommerskirchen lag. Ergänzt wurden die amtlichen Zeugnisse durch insgesamt 30 Zugänge von Privatpersonen und Vereinen. Unter diesen wiederum ragte das *Mitgliedergrundbuch der NSDAP Ortsgruppe Stürzelberg-Zons (1938/39)* heraus, welches das Archiv aufgrund seines herausragenden Informationswertes käuflich erworben hat. Über die Archivbestände hinaus hat auch die Archivbibliothek 2015 wichtige Ergänzungen in Form von 107 Neuzugängen erfahren.

Basisarbeit: Erschließung

Jenseits der Überlieferungsbildung zählt die professionelle Erschließung zu den unverzichtbaren Pflichtaufgaben der Archive, wird doch erst durch die archivfachliche Aufarbeitung der Unterlagen die Grundlage für deren weitere Nutzung gelegt. Das Archiv hat deshalb auch 2015 seine seit Jahren betriebenen Bemühungen um eine strukturierte Ordnung und standardisierte Verzeichnung des Archivguts fortgesetzt. Große Fortschritte konnten dabei insbesondere bei den bislang nicht oder nur unzureichend erschlossenen Beständen der Gemeinde Rommerskirchen erzielt werden. Aber auch hinsichtlich der Unterlagen des Rhein-Kreises sowie der Stadt Dormagen hat sich die Erschließungsqualität deutlich erhöht. Letzteres findet seinen Niederschlag auch darin, dass das Archiv im Berichtszeitraum diverse Onlinefindmittel im zentralen Archivportal *archive.nrw.de* veröffentlicht hat, darunter dasjenige des Rückgratbestandes *RKN 1 Kreis Grevenbroich-Neuss und Rechtsvorgänger (bis 1946)*, welcher die archivalische Kreisüberlieferung von ca. 1920 bis 1946 umfasst. Diese Findmittel können von den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr orts- und zeitunabhängig eingesehen werden, was die Vorbereitung eines Archivbesuchs erheblich vereinfacht.

Zugänglich für jedermann: Bereitstellung und Nutzung von Archivgut

Archive sind offene Häuser der Geschichte, deren Schätze für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass mit 258 Direktbenutzungen auch 2015 wieder vergleichsweise viele Benutzerinnen und Benutzer auf das Archiv im Rhein-Kreis Neuss zurückgegriffen haben, wenn auch die außergewöhnlich hohen Nutzungswerte des zurückliegenden Jahres (316) infolge des Auslaufens des Forschungsprojekts zum Ersten Weltkrieg (s. u.) nicht ganz erreicht werden konnten. Etwa je 30 % der 2015 erfolgten Benutzungen dienten heimatkundlichen sowie wissenschaftlichen Zwecken; dahinter rangierten familiengeschichtliche und pädagogische Nutzungen. Deutlich anders nimmt sich die Verteilung bei den schriftlich beantworteten Anfragen aus, welche das Archiv im Rhein-Kreis Neuss im Berichtszeitraum bearbeitet hat. Mit insgesamt 190 Eingängen lag ihre Gesamtzahl etwas höher als in den zurückliegenden Jahren, wobei der Hauptanteil auf genealogische Themenfelder (ca. 30 %) sowie auf Anfragen aus den Verwaltungen (ca. 22 %) entfiel. Nicht zuletzt hinsichtlich des letztgenannten Aspekts, der oft mit umfangreichen Recherchen und Ausarbeitungen verbunden war, zeigt sich die Rolle des Archivs als Servicestelle für die Verwaltungen.

Jugend forscht: Archivpädagogik

Eine Sonderform der Benutzung stellt die quellenorientierte Arbeit mit Schülerinnen und Schülern dar, welche sich in den zurückliegenden Jahren zu einem eigenen Schwerpunkt der Archivarbeit entwickelt hat und auch 2015 von erheblicher Bedeutung war. Über die bereits ange-deuteten Direktbenutzungen im Rahmen geschichtlich orientierter Facharbeiten hinaus haben 18 Gruppenveranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Schulformen und Klassenstufen vor allem aus Dormagen sowie eine Veranstaltung mit Studierenden der Universität Bonn stattgefunden. Hervorzuheben ist in diesem Kontext die großangelegte Gedenkveranstaltung anlässlich des Endes des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai 2015, welche das Archiv im Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit dem Bettina-von-Arnim-Gymnasium sowie der Stadt Dormagen organisiert hat. In Anwesenheit von Bürgermeister Lierenfeld und zahlreichen Mandatsträgern der Stadt Dormagen haben Schülerinnen und Schüler aus drei weiterführenden Schulen ihre in den vorausgegangenen Wochen erarbeiteten Ergebnisse zur Geschichte Dormagens im „Dritten Reich“ präsentiert. Zudem hat das Archiv ein umfangreiches historisches Stadtspiel zur Geschichte der Stadt Zons erarbeitet, welches an fünf aufeinanderfolgenden Tagen von verschiedenen achten Klassen des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden mit großem Erfolg absolviert wurde. Auf spielerische Art und Weise konnten die Schülerinnen und Schüler so die Historie ihrer Heimat entdecken.

„Für die Ewigkeit“ sichern: Bestandserhaltung

Das Archiv im Rhein-Kreis Neuss hat seine Anstrengungen zur dauerhaften Erhaltung der ihm anvertrauten Unterlagen im Berichtszeitraum erkennbar intensiviert. So wurde 2015 ein Spezialstaubsauger zur Reinigung stark verschmutzten und / oder mit passiven Schimmelsporen befallenen Archivguts angeschafft, welcher regelmäßig zum Einsatz kam und die bereits seit geraumer Zeit standardmäßig durchgeführten Maßnahmen der passiven Konservierung (Entmetallisierung, Umbetten etc.) ergänzte. Überdies konnte das großangelegte und über mehrere Jahre betriebene Projekt zur Restaurierung der wertvollen Urkatasterüberlieferung des Rhein-Kreises Neuss zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden: Sämtliche restaurierungsbedürftigen Katasterblätter sind nunmehr einer fachmännischen Bearbeitung unterzogen und somit vor dem weiteren Zerfall oder gar der Zerstörung geschützt.

Meilenstein für die Zukunft: Archiverweiterungsbau Zons

Substanzieller Fortschritt konnte 2015 auch mit Blick auf den Archiverweiterungsbau am Standort Zons erzielt werden: Am 25. August fand in Anwesenheit zahlreicher Würdenträger aus Kirche, Politik und Verwaltung im Rahmen eines feierlichen Aktes die Grundsteinlegung für das Erweiterungsgebäude statt, welches die notwendigen räumlichen und klimatischen Bedingungen für eine fachgerechte Lagerung des Archivguts für die kommenden 30 Jahre gewährleisten soll. Die Realisierung des Erweiterungsbaus beschreibt nichts weniger als einen Meilenstein für die zukünftige Archivarbeit im Rhein-Kreis Neuss, zumal mit dem neuen Gebäude weitere Vorteile wie die barrierefreie Zugänglichkeit des Lesesaals und des Ausstellungsraums verbunden sein werden.

Geschichte erforschen und vermitteln: Ausstellungen, Vorträge, Führungen, Publikationen, Expertisen

Das Archiv möchte die ihm anvertrauten historischen Quellen nicht nur verwahren, sondern dieselben den Bürgerinnen und Bürgern auch aktiv näher bringen. Erforschung und Vermittlung des Archivguts stellen deshalb generelle Schwerpunkte seiner Tätigkeit dar. Im Bereich des Ausstellungswesens hat das Archiv im Berichtsjahr zwei kleinere Präsentationen zur kommunalen Neugliederung im Raum Dormagen und Rommerskirchen realisiert, welche anlässlich des Tages der offenen Verwaltung (20. Juni) respektive anlässlich der „Stadt-Geburtstagsfeier“ (27. September) in den beiden Kommunen gezeigt wurden und bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse gestoßen sind. Überdies war das Archiv prominent an der von Martin Wolthaus (Schloss Dyck) kuratierten und vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Ausstellung *Zurückgekehrt – Bücher, Manuskripte und Karten aus der ehemaligen Schlossbibliothek* beteiligt, welche am 28. Oktober auf Schloss Dyck eröffnet

wurde. Zahlreiche der gezeigten Exponate stammen aus den Bibliotheksbeständen des Archivs, das dieselben gemeinsam mit dem Kreisheimatbund Neuss e. V. im Zuge der Versteigerung der Schlossbibliothek Anfang der 1990er-Jahre erworben hat. *Last but not least* hat das Archiv maßgeblich an der Konzeption und Umsetzung der großangelegten Wanderausstellung des Landkreistages Nordrhein-Westfalen *Von der preußischen Obrigkeit zur bürgerlichen Selbstverwaltung – 200 Jahre rheinische und westfälische Kreise* mitgewirkt, welche vom Arbeitskreis der nordrhein-westfälischen Kreisarchive (AKKA) unter dem Vorsitz von Herrn Tillmann Lonnes erarbeitet wurde. Die Bannerausstellung wurde am 1. Dezember in der Geschäftsstelle des Landkreistages vom Staatssekretär des NRW-Kommunalministeriums eröffnet und wird in den folgenden 18 Monaten an über zwanzig Orten im Lande präsentiert werden, darunter von Ende November bis Ende Dezember 2016 auch im Kreishaus Neuss.

Die kommunale Neugliederung der 1960er- und 1970er-Jahre stand auch im Zentrum eines gut besuchten Vortragsabends, welchen das Archiv gemeinsam mit dem Kreisheimatbund Neuss e. V. am 29. Mai im Kreissitzungssaal Grevenbroich veranstaltet hat. In drei Referaten ausgewiesener Experten wurden sowohl die Konzeptionen und Planungen der Landesregierung als auch die konkreten Vorgänge im Raum Dormagen sowie – besonders umstritten und dramatisch – in Meerbusch vorgestellt. Dabei erwies sich insbesondere die erfrischende Verbindung von historischer Fachkompetenz der Referierenden einerseits und den in die Diskussion eingebrachten, teils persönlich gehaltenen Einschätzungen damals Beteiligter andererseits als überaus fruchtbar. Durchweg zahlreicher Besucher erfreute sich auch 2015 wieder die historische Vortragsreihe des Archivs, welche unter dem Titel *Geschichte im Gewölbekeller* seit 2012 in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein Dormagen e. V. sowie weiterer Partner angeboten wird. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Zuteilung der gesamten Rheinlande an Preußen im Zuge des Wiener Kongresses 1815 bildete die „Preußenthematik“ im Berichtsjahr einen inhaltlichen Schwerpunkt der Referate. Auch die Archivmitarbeiter haben sich im Rahmen der Vortragsreihe, aber auch bei zahlreichen anderen Gelegenheiten mit insgesamt neun Referaten zu unterschiedlichen historischen und archivwissenschaftlichen Themen engagiert. Ergänzend wurden zudem archivrechtliche Fortbildungen durch die Archivmitarbeiter angeboten. Ebenfalls gut aufgenommen wurde heuer das Sommerführungsprogramm *Burg und Archive*, welches im Rahmen von einstündigen Kurzführungen sowohl die Anlage von Burg Friedestrom als auch die dort beheimateten Archive vorstellt. Ergänzt wurden die Sommer- durch vier Gruppenführungen.

In weit stärkerem Maße als in früheren Jahren haben Publikationen das Archiv im Rhein-Kreis Neuss im Berichtszeitraum beschäftigt. Neben dem 280 Seiten umfassenden, thematisch breit angelegten *Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2016*, welches auch in diesem Jahr wieder vom Kreisheimatbund Neuss e. V. herausgegeben und vom Archiv redaktionell bearbeitet wurde, war das Archiv maßgeblich an der Realisierung der begleitenden Festschrift zur o. g. Ausstellung des Landkreistages Nordrhein-Westfalen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums beteiligt. Zudem hat es zum Jahresende einen wissenschaftlichen Sammelband zum Thema *„Heute schon ist man ein Kriegsmensch geworden“*. *Dormagen und Rommerskirchen in der Ära des Ersten Weltkriegs* veröffentlicht, welcher den vorläufigen Abschluss seiner intensiven Auseinandersetzung mit dem „Großen Krieg“ darstellt und das in diesem Kontext gewonnene Wissen dauerhaft sichert. Sowohl bei den drei Publikationen als auch im Rahmen anderer Veröffentlichungen z. B. des Dormagener Geschichtsvereins e. V. waren die Archivmitarbeiter mit eigenen inhaltlichen Beiträgen vertreten.

Zur Forschungstätigkeit des Archivs ist zuletzt auch die Aufarbeitung „fragwürdiger“ Straßennamen zu zählen, welche der Archivleiter gemeinsam mit den ehemaligen Archivleitern Dr. Karl Emsbach und Heinz Pankalla im Auftrag des für Straßenbenennungen zuständigen Ausschusses der Stadt Dormagen übernommen hat. Im Zuge aufwendiger Recherchen konnten umfangreiche Expertisen zu Carl Duisberg und Paul von Hindenburg verfasst und im städtischen Ratsinformationssystem veröffentlicht werden. Das Projekt wird im folgenden Jahr fortgesetzt.

Neue Kooperation: Aufarbeitung des Gemeindearchivs Jüchen

Eine neue Aufgabe hat sich für das Archiv durch die 2014 begonnene Kooperation mit der Gemeinde Jüchen ergeben. Unter der fachlichen Anleitung des Archivleiters unterstützt eine Archivkraft (mit einem Zeitanteil von mindestens 50 % einer Vollzeitstelle) seit Anfang 2015 das im Gemeindearchiv eingesetzte Personal bei der Sichtung, Bewertung und Erschließung der Bestände. Im ersten Jahr konnten die beiden erstgenannten Aufgaben bereits weitgehend abgeschlossen werden. Derzeit läuft die zeitaufwendige Erschließung des Archivguts.

Gute Tradition: Geschäftsstelle des Kreisheimatbundes Neuss e. V.

In guter Tradition hat das Archiv – über seine eigentlichen Aufgaben hinaus – auch 2015 wieder umfangreiche Arbeiten im Zusammenhang mit seiner Funktion als Geschäftsstelle des Kreisheimatbundes Neuss e. V. wahrgenommen. Neben der Redaktion des *Jahrbuchs für den Rhein-Kreis Neuss* zählten hierzu v. a. die Betreuung der über 100 Mitgliedsvereine sowie die Konzeption, Organisation und in Teilen Durchführung des Jahresprogramms.

Ausblick

2016 wird durch verschiedene Schwerpunkte geprägt sein: Archivfachlich steht die Durchführung eines großangelegten Projekts zur Verfilmung und Digitalisierung der in den kommunalen Archiven des Rhein-Kreises Neuss verwahrten Zivil- und Personenstandsregister sowie die Onlinestellung weiterer Findmittel an, hinsichtlich der Erforschungs- und Vermittlungstätigkeit werden der Tag der Archive (5. oder 6. März) sowie das erwähnte 200-jährigen Kreisjubiläum im Mittelpunkt stehen.

Archiv im Rhein-Kreis Neuss in Zahlen		
Archivbenutzungen	2014	2015
Benutzertage	316	258
Recherchen / schriftliche Auskünfte	182	190
Zugänge		
Zugänge amtlich	25	26
Zugänge privat	26	30
Archivpädagogik		
Veranstaltungen	25 (Schule) + 1 (Universität)	18 (Schule) + 1 (Universität)
Ausstellungen und Veranstaltungen		
Ausstellungen	2	4
Gruppen- und Sommerführungen	10	8
Tage der offenen Tür	2	1
Vortragsreihe „Geschichte im Gewölbekeller“	6	7
Historische Themenabende	1	1
Publikationen	5	9

Teilergebnisrechnung (in 1.000 Euro), Stand 11.01.2016		
	2014	2015
Erträge	96	94
Aufwendungen	465	473
Ergebnis	-369	-379

Informationen	
Adresse	Archiv im Rhein-Kreis Neuss Schloßstraße 1 41541 Dormagen
Telefon	02133 530210
Telefax	02133 5302291
E-Mail	kreisarchiv@rhein-kreis-neuss.de
Internetadresse	http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/themen/kultur_freizeit/kreisarchiv/index.html
Leitung	Dr. Stephen Schröder
Öffnungszeiten	Montag bis Mittwoch 8:30-12:30 Uhr; 13:30-16:00 Uhr, Donnerstag 8:30-12:30 Uhr; 13:30-18:00 Uhr, Freitag 8:30-12:30 Uhr Die Benutzung des Archivs durch persönliche Einsichtnahme ist kostenfrei. Für Sonderleistungen (wie z. B. die Anfertigung von Reproduktionen) werden Gebühren gemäß der Gebührensatzung des Archivs erhoben.